

H. Nehrling, den wir bereits auch aus unseren deutschen der Vogelkunde gewidmeten Journalen als einen genauen Beobachter und trefflichen Schilderer amerikanischen Vogellebens kennen gelernt haben, tritt uns hier mit einem Werke entgegen, in welchem er die Kenntnis der Vogelwelt Nordamerika's weiteren Kreisen in Wort und Bild zugänglich zu machen sucht.

Die vorzüglichen Arbeiten von Baird, Coues und Ridgway, die grösstentheils doch nur für den Fachmann geschrieben sind, liessen unsomehr ein Werk vermissen, das sich die Schilderung der Lebensweise der nordamerikanischen Vögel zum Vorwurfe gemacht hätte, zumal J. J. Audubon's treffliche „Ornithological biography“ längst veraltet ist und der hohe Preis derselben einer weiteren Verbreitung hindernd im Wege stand. Nehrling hat sich nun dieser Arbeit unterzogen, und wie wir aus den uns bis jetzt vorliegenden Heften ersehen und aus voller Ueberzeugung sagen können, hat es die sich gestellte Aufgabe trefflich gelöst. Seine Biographien nordamerikanischer Vögel sind grossentheils das Resultat eigener Beobachtungen in verschiedenen Gegenden in und ausser der Union, denen sich ergänzend solche anderer bewährten Forscher anschliessen. Sie werden ebenso den Fachmann befriedigen, als den Vogelfreund durch die anziehende Schreibweise fesseln, dem es bisher an einem ähnlichen Buche fehlte.

Dem streng wissenschaftlichen Theile konnte in einem biologischen Werke, wie das vorliegende, nur an zweiter Stelle Rechnung getragen werden.

Wir finden am Ende jeder Biographie die gebräuchlichen deutschen, englischen, französischen und die wissenschaftlichen Benennungen der Art, denen sich kurze Beschreibungen des männlichen und weiblichen Vogels und des Jugendkleides anschliessen.

Die bildliche Ausschmückung wurde in die Hände dreier bewährter Künstler gelegt, deren Leistungen alles Lob verdienen und dem Werke zur wahren Zierde gereichen.

Nehrlings „Nordamerikanische Vogelwelt“, welche sich jenseits des Oceans in kürzester Zeit einer grossen Verbreitung erfreute, darf auch diesseits des Erfolges sicher sein, den wir ihrem Verfasser vom Herzen wünschen, weil er ihn voll verdient. Der beisspiellos niedrige Preis bei durchaus tadelloser Ausstattung wird dem Werke den Weg nur ebnen.

VILLA TÄNNENHOF BEI HALLEIN, im März 1890.

von Tschusi zu Schmidhoffen.

Verschiedene Nachrichten.

Verhandlungen in Budapest bezüglich des II. ornithologischen Congresses.

Nachdem die Abhaltung des II. internat. ornith. Congresses in Budapest festgestellt war, betraute Se. Exc. Albin Graf Csáky, Cultusminister des Königreichs Ungarn, die königl. ungar. naturwiss. Gesellschaft mit der Bildung eines vorbereitenden Comité's. In dieses wurden seitens genannter Gesellschaft

unter dem Präsidium des Hrn. Dr. Géza Entz, Professor der Zoologie am Polytechnikum in Budapest, die Herren: Josef Paslavsky, Dr. Géza Horváth, Joh. von Frivaldszky und Otto Herman, letzterer als Referent. gewählt. Das Cultusministerium entsandte Ministerialrath Emmerich von Szalay, das Ackerbauministerium Sectionsrath Isidor Máday, die Hauptstadt den Director-Stellvertreter der Realschule im Budapester iv. Bezirke Ferdinand Báthory. Das genannte Comité hielt am 31. December vorigen Jahres eine Sitzung, ergänzte sich weiters durch Hrn. Dr. Julius von Madarász, der zugleich als Schriftführer fungierte, und beschloss:

Im Jahre 1890 durch die Ornithologen Ungarns specielle Zugbeobachtungen anstellen zu lassen;

für die Dauer des Congresses die gesammte Vogelfauna Ungarns durch eine Ausstellung zu veranschaulichen.

Um diese Beschlüsse einer weiteren Besprechung zu unterziehen, lud der Cultusminister am 19. Januar l. J. alle namhafteren Ornithologen Ungarns zu einer Berathung nach Budapest ein, welche unter der Betheiligung folgender Herren stattfand: Joh. von Csató, Spir. Brusina, Ministerialrath E. von Szalay, Adam von Buda, Otto Herman, Dr. Alex. Lovassy, Dr. Ferd. Fribás, Dr. Géza Horváth, Dr. Ludwig Kuhn, Dr. Béla Greisiger, Karl von Lakatos, Prof. Gabriel Szikla, Prof. Stef. Faszl, Prof. Stef. Medrecky, Anton Kocyan, Moritz Kimakovits, Josef Paszlavsky, Julius Geyer, Stef. Hönig, Stefan von Chernel, Karl Serák, Direktor des Budapester Thiergartens und Joh. von Frivaldszky. Zum Präsidenten für diese Sitzung wurde Johann von Csató, zum Vicepräsidenten Spiridion Brusina, zum Schriftführer Stefan von Chernel gewählt. In dieser wurde beschlossen:

Von allen anwesenden Herren seien an ihren Wohnplätzen Frühjahrszugbeobachtungen anzustellen und ausserdem täglich dreimal die meteorologischen Daten zu notieren.

Die ornithologisch wichtigsten Punkte des Landes seien durch Delegierte zu besetzen, um von diesen Gegenden ganz genaue Zugbeobachtungen zu gewinnen.

Die Beobachtungszeit habe für jene, welche an ihrem Wohnorte beobachten, mit 1. Februar, für die, welche nach bestimmten Stationen entsandt wurden, mit 20. Februar zu beginnen und bis 15. Mai zu dauern.

Infolge dessen wurden vom Cultusminister Otto Herman zum Plattensee (Beobacht.-Stat.: Tóthszentpál, Com. Somogy), Dr. Julius von Madarász zum Neusiedlersee (Beobacht.-Stat.: Hegykő, Com. Oedenburg), Stefan von Chernel zum Velenczersee (Beobacht.-Stat.: Dinnyés, Com. Weissenburg), Prof. Gabriel Szikla zum Draueck (Beobacht.-Stat. Szarvas, Slavonien) und Karl von Lakatos in die Umgebung Szegedins entsandt. Die übrigen Beobachtungs-Stationen sind: Oedenburg mit den westlichen Ufern des Neusiedlersees, Keszthely mit der südlichen Spitze des Plattensees, Agram und Umgebung, Kupinovo und Umgebung, Nagy-Enyd, Hátzeg, Fogaras, Hermannstadt, Szepes-Béla, Szepes-Igló, Zuberetz, Ungvár, Nagy-Szent-Miklós.

Das Ziel dieser Arbeiten ist, ein wissenschaftlich genaues Werk über den Zug der Vögel Ungarns dem Congresse vorlegen zu können, zu welchem Zwecke

auch alle auf den Zug der Vögel Ungarns bezughabenden schon gedruckten oder im Manuscript sich befindlichen Werke codificiert und mit den neu angestellten Beobachtungen zu einem Ganzen vereinigt werden sollen.

Die ornithologische Ausstellung betreffend, werden alle Besitzer von Localsammlungen, Museen und Eigenthümer seltener Exemplare aufgefordert, die im National-Museum fehlenden Arten demselben für die Dauer der Ausstellung zu überlassen.

v. Chernel.

Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft.

Die Jahresversammlung findet in Berlin in den Tagen vom 9. bis 12. Mai statt. Die Mitglieder der Gesellschaft, sowie alle Freunde der Ornithologie sind zur Betheiligung eingeladen. Ausser mehreren bereits angekündigten Vorträgen steht die Besprechung über Regelung der wissenschaftlichen Nomenclatur (Ref. Frhr. v. Berlepsch und Dr. A. Reichenow) auf der Tagesordnung.

An den Herausgeber eingelangte Schriften:

Mittheilungen der kaiserlich-königlichen mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. — Brünn 1889. — Von der Gesellschaft.

Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht. Herausgegeben vom Vorstand des ornithologischen Vereines in Stettin. XIV. Jahrg. 1890. Nr. 1—4. — Vom Ver.

Nordböhmische Vogel- und Geflügelzeitung. Herausgegeben vom ornithologischen Vereine für das nördliche Böhmen Reichenberg. III. Jahrg. 1890. Nr. 1—8. — Vom Ver.

Ornithologist and Oologist. Published by Frank B. Webster. Boston. Mass. XV. 1890. Nr. 1—3. — Vom Herausgeb.

Monatsschrift des Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. Redigiert von Dr. Liebe, Dr. Frenzel, Dr. Rey und Thiele. xv. 1890. Nr. 1—5. — Vom Ver.

Die Schwalbe. Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien. Redigiert von Dr. Friedr. Knauer. XIII. 1889. Nr. 47, 48. — Vom Ver.

Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien. „Die Schwalbe“ Redigiert von Aug. v. Pelzeln und C. Pallisch. xiv. 1890. Nr. 1—7. — Vom Ver.

Rob. Eder: Mittheilungen über Taubenrassen aus älteren Werken und Abhandlungen über Tauben. — Reichenberg (1890) kl. 8°. 42 pp. — Vom Verf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Chernel zu Chernelhaza Stefan von

Artikel/Article: [Verhandlungen in Budapest bezüglich des II. ornithologischen Congresses. 101-103](#)